

Thema: Zylinder, Kegel, Kugel	Handlungskompetenz: H3, H4
Name:	Klasse:

### Turmkugel

Hast du dich schon einmal gefragt, weshalb sich auf den Spitzen von Turmdächern oft eine Kugel befindet? Eine Turmkugel (andere Begriffe sind Turmknauf und Turmknopf ) ist eine verschlossene, oft runde und oft vergoldete Metallkapsel auf der Spitze eines Burg-, Schloss- oder Kirchturms. Oft zieren solche Gegenstände auch den Dachgipfel von Rathäusern und anderen öffentlichen Gebäuden. Auch auf Tempeln und Pavillons in Parks sind sie häufig zu finden. Sie haben nicht immer die Form einer Kugel, sondern sind bisweilen auch zapfenförmig.

Weil ein Turm- oder Dachknauf das Bauwerk schmücken soll und weil er, einmal angebracht, schlecht zugänglich ist, legt man auf die Form und die Haltbarkeit einen besonderen Wert und fertigt ihn deshalb gerne aus Kupferblech oder noch edleren Materialien. Wegen der Unzugänglichkeit dienen solche Kugeln auch als sogenannte Zeitkapsel. Manche tragen eine drehbare Wetterfahne oder einen Wetterhahn als Verzierung, Turmkugeln von Kirchen dagegen tragen meist ein Kreuz.

Weil man sie nur schwer erreichen kann, galten Turmknäufe oft als sichere Aufbewahrungsorte für historische Zeugnisse aus der Zeit des Baus, etwa Zeitungen oder Münzen der Zeit, die man an die Nachwelt überliefern wollte. Zu den darin versteckten Texten gehören auch Aufzeichnungen der jeweiligen Kirchgemeinde, Auszüge aus Geburts- und Totenregistern und Berichte über besondere Ereignisse zur Bauzeit. Die in einem Turmknopf aufbewahrten Unterlagen können durchaus noch heute zur Ergänzung historischen Wissens beitragen. So befinden sich seit 2008 in der Turmkugel von St. Stephan u.a. ein Handy, Euro-Münzen- und -Scheine, eine CD vom Neujahrskonzert 2008, eine DVD vom Papstbesuch am 8. September 2007, sowie Tageszeitungen und eine Europa- und Österreichfahne

Die runde Kugel unter dem Turmkreuz lässt sich mit dem Vermessungsgerät (Theodolit) sehr genau einstellen und eignet sich daher gut als „Fernziel“ zur Richtungskontrolle in Vermessungsnetzen.

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Turmkugel>

Welche Behauptungen stimmen?

	richtig	falsch
Turmkugeln werden auch als Turmgefäße bezeichnet.		
Turmkugeln beinhalten Dinge aus der Zeit der Errichtung des Turms.		
Turmkugeln werden auch für Navigation genutzt.		
Turmkugeln bestehen meist aus Holz		
Turmkugeln werden für die Vermessung genutzt.		

Thema: Zylinder, Kegel, Kugel - Lösungen	Handlungskompetenz: H3, H4
Name:	Klasse:

### Turmkugel

Hast du dich schon einmal gefragt, weshalb sich auf den Spitzen von Turmdächern oft eine Kugel befindet? Eine Turmkugel (andere Begriffe sind Turmknauf und Turmknopf ) ist eine verschlossene, oft runde und oft vergoldete Metallkapsel auf der Spitze eines Burg-, Schloss- oder Kirchturms. Oft zieren solche Gegenstände auch den Dachgipfel von Rathäusern und anderen öffentlichen Gebäuden. Auch auf Tempeln und Pavillons in Parks sind sie häufig zu finden. Sie haben nicht immer die Form einer Kugel, sondern sind bisweilen auch zapfenförmig.

Weil ein Turm- oder Dachknauf das Bauwerk schmücken soll und weil er, einmal angebracht, schlecht zugänglich ist, legt man auf die Form und die Haltbarkeit einen besonderen Wert und fertigt ihn deshalb gerne aus Kupferblech oder noch edleren Materialien. Wegen der Unzugänglichkeit dienen solche Kugeln auch als sogenannte Zeitkapsel. Manche tragen eine drehbare Wetterfahne oder einen Wetterhahn als Verzierung, Turmkugeln von Kirchen dagegen tragen meist ein Kreuz.

Weil man sie nur schwer erreichen kann, galten Turmknäufe oft als sichere Aufbewahrungsorte für historische Zeugnisse aus der Zeit des Baus, etwa Zeitungen oder Münzen der Zeit, die man an die Nachwelt überliefern wollte. Zu den darin versteckten Texten gehören auch Aufzeichnungen der jeweiligen Kirchgemeinde, Auszüge aus Geburts- und Totenregistern und Berichte über besondere Ereignisse zur Bauzeit. Die in einem Turmknopf aufbewahrten Unterlagen können durchaus noch heute zur Ergänzung historischen Wissens beitragen. So befinden sich seit 2008 in der Turmkugel von St. Stephan u.a. ein Handy, Euro-Münzen- und -Scheine, eine CD vom Neujahrskonzert 2008, eine DVD vom Papstbesuch am 8. September 2007, sowie Tageszeitungen und eine Europa- und Österreichfahne

Die runde Kugel unter dem Turmkreuz lässt sich mit dem Vermessungsgerät (Theodolit) sehr genau einstellen und eignet sich daher gut als „Fernziel“ zur Richtungskontrolle in Vermessungsnetzen.

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Turmkugel>

Welche Behauptungen stimmen?

	richtig	falsch
Turmkugeln werden auch als Turmgefäße bezeichnet.		x
Turmkugeln beinhalten Dinge aus der Zeit der Errichtung des Turms.	x	
Turmkugeln werden auch für Navigation genutzt.		x
Turmkugeln bestehen meist aus Holz		x
Turmkugeln werden für die Vermessung genutzt.	x	